

Demeljoch-Umrandung

Von Achenwald über die Rotwandlhütte

Die Bikerunde im Vorkarwendel gilt als "Moser"-Klassiker, allerdings entspricht unsere Darstellung nicht genau dem Original. Während Moser bei der Rauchstubenalm startet, beginnen wir unsere Tour bei dem Wanderparkplatz beim Hagenwirt. Dadurch haben wir den Vorteil, durchgehend auf der Forstra0e zu bleiben und umgehen somit eine steile Schiebestrecke. Höchster Punkt und zugleich Höhepunkt der Tour ist die Rotwandalm. Von ihr aus präsentiert sich, eingelagert zwischen Demeljoch und Juifen, eine der prächtigsten Karwendelkulissen. Die Rotwandalm ist im Sommer geöffnet.

Erst mit der langen Abfahrt beginnt die eigentliche Umrandung des Demeljochs. Sie führt über das Kesselbach zum Dürrachtal (Bächental), bekannt durch das Ölschiefervorkommen in einem Seitental. Abschluß der Tour ist eine längere Fahrt über die "Via Bavarica Tyrolensis", ein Wander- und Radweg, der von München ins Inntal führt.

Einen kleinen Wermutstropfen hat die Tour: Auf den letzten Kilometern müssen mehrere Zwischenanstiege befahren werden. Wer dies vermeiden will, parkt am südlichsten Ende des Sylvensteinstausees (zu erreichen über Ortsdurchfahrt Fall, Richtung Dürrachtal / Bächental).

Toureninfo

Region:	Karwendel
Dauer:	ca. 3,5 Std.
Beste Jahreszeit:	Mai bis Oktober
Höhenunterschied:	ca. 1100 hm
Streckenlänge:	35,8 km
Schwierigkeit:	leicht Meist Forststraße, kurzzeitig Schotter, die letzte 4 km Asphalt (Autostraße) Meist angenehme Steigungen, aber aufgrund der Länge etwas anspruchsvoll.

Start

Parkplatz Hagenwirt (Achenwald) , 845m

GPS-Wegpunkt:

N47 34.244 E11 39.597 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Mit dem Pkw:

Von Rosenheim/Traunstein: Ja nach Verkehrslage (Nadelöhr Tegernsee!) über die Inntalautobahn Ausfahrt Wiesing zum Achensee und weiter Richtung Tegernsee. Ca. 80 Meter vor dem Gasthaus zum Hagen befindet sich auf der linken Straßenseite der Wanderparkplatz.

Oder über die A8 Ausfahrt Irschenberg über Tegernsee zum Sylvensteinspeicher. Bei der Staumauer links Richtung Achensee fahren. Eine guten Kilometer nach der Grenze befindet sich der Wanderparkplatz auf der rechten Seite (gegenüber Hagenwirt).

Von München und Bad Tölz: Über Tegernsee zum Sylvensteinspeicher. Bei der Staumauer links Richtung Achensee fahren. Eine guten Kilometer nach der Grenze befindet sich der Wanderparkplatz auf der rechten Seite (gegenüber Hagenwirt).

- Ab Rosenheim: 100 km / 1:20 Std
- Ab München: 75 km / 1:20 Std
- Ab Bad Tölz: 30 km / 0:30 Std
- Ab Salzburg: 175 km / 2:15 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Hagenwirt (Achenwald)

Auffahrt:

Beim Parkplatz folgen wir dem Mountainbike-Schild "Rotwand-Bächental 466" der Mountainbikestrecke. Die Forststraße steigt sanft an. Die Abzweigung zur Walchenklamm lassen wir bald rechts liegen; überhaupt ist die Orientierung problemlos, weil wir uns immer nur nach den Wegweiser zum Juifen halten müssen. Stellenweise, insbesondere in den oberen Bereichen, wird es etwas steiler, doch extrem steile Stellen gibt es hier nicht. Nachdem sich der Wald lichtet, erblicken wir rechts unter uns das Achenental und darüber den imposanten Gipfelaufbau des Guffert. Unser Weg führt weiter zum Brettersbergalm-Hochleger, 700 Meter danach wendet sich die Straßenrichtung von West nach Süd. Der Weg ist inzwischen wieder gemütlicher geworden. Kurz darauf sehen wir rechter Hand erstmals das Demeljoch, das wir heute noch umrunden wollen. Immer dem Hauptweg zum Juifen bzw. zur Rotwandlhütte folgend, erblicken wir kurz darauf endlich vor uns den Sattel mit den Hütten der Rotwandalm, während sich links steil der Gipfel des Juifen aufbaut. Die Rotwandalm erreichen wir auf flachem Weg in wenigen Minuten. Hier ist die Aussicht auf das Karwendel wirklich gigantisch! Wer gerne Bike & Hike Touren unternimmt, stellt sein Bike bei der Rotwandalm ab und steigt dann in einer guten Stunde auf den aussichtsreichen Juifen auf.

Abfahrt:

Bei den Almgebäuden folgen wir dem weiteren Verlauf der Forststraße, die nun wieder bergab führt. Wir passieren der Reihe nach den Rotwandalm-Niederleger, die Baieralm und den Zotenalm-Niederleger. Kurz nach dieser halten wir uns an der Weggabelung links und bei der folgenden Weggabelung rechts abwärts. Auf ca. 1140 m mündet von links eine Straße ein - hier fahren wir aber geradeaus weiter, bis wir schließlich das lange, schattige Tal der Dürrach (Bächental) erreichen. Hier biegen wir rechts ab und fahren gemütlich die nächsten sieben Kilometer auf Asphalt leicht bergab.

Kurz vor dem Sylvensteinspeicher biegt rechts die "Via Bavarica Tyrolensis". Auf diesem fahren wir in mehrfachem Auf und Ab (insgesamt ca. 300 Höhenmeter) weitere acht Kilometer bis zur Überquerung der Walchenklamm über eine Brücke. Danach fahren wir steil einige Meter bergauf zur Hauptstraße nach Achenkirch, in die wir rechts einbiegen. Auf dieser (bzw. auf dem dazugehörigen Radweg) bleiben wir, bis wir wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.

Literatur

Führer

Tiroler Mountainbike Handbuch
Die 100 besten Touren in Nord-, Ost- und Südtirol
von *Pokos, Kurt und Mühlöcker, Christine*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=274>

Mountainbike-Führer

Peter Umfahrs Mountainbiketouren
40 Routen für Einsteiger und Profis im Tiroler
Unterland
von *Umfahrer, Peter*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=169>

Wanderführer

Wanderbuch Rofan

von *Garnweidner, Siegfried*<https://www.roberge.de/buch.php?id=121>**Autor****Autor:** Reinhard Rolle